

Wien, am Dienstag, den 27. August 1929

.....
Einschreibungen in die städtischen Kindergärten. Die Einschreibungen in die städtischen Kindergärten finden in der Woche vom 2. bis 7. September täglich von 8 bis 9 Uhr vormittags statt. Aufgenommen werden Kinder vom dritten bis sechsten Lebensjahr. Die Eltern erfahren den zuständigen Kindergarten beim Bezirksjugendamt oder in einem städtischen Kindergarten des Bezirkes. Die Gemeinde Wien eröffnet in diesem Schuljahr auch einen Sonderkindergarten für schwachbefähigte, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder. Anmeldung an jeden Montag von 8 bis 12 Uhr vormittag im Sonderkindergarten V., Margaretengürtel 96.

.....
Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In den nächsten Tagen wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung auf der Landstrasse in der Barichgasse, Ottogasse, Boerhavegasse und Messenhausergasse, in Simmering Am Kanal und in der Zehetbauergasse und schliesslich in Hernals in der Mariengasse, Lobenhauerngasse, Klopstockgasse, Kapitelgasse, Kulmgasse und auf dem Klemens Hofbauerplatz in Betrieb gesetzt.

.....
Grosse Erfolge der elektrischen Pflanzenbelichtung. Der Faktor, der allein in unseren Gegenden die Möglichkeiten der Pflanzenzüchtung im Winter stark einschränkt ist der Mangel an Sonnenlicht. Während der Gärtner alle andern für das gute Gedeihen seiner Pflanzen im Glashaus wichtige Vorbedingungen auf das beste regeln kann war er bis jetzt nicht imstande, das mit niedriger werdendem Sonnenstand immer mehr abzunehmende Sonnenlicht zu ersetzen. Es wurde daher zur elektrischen Belichtung der Pflanzen geschritten und die ersten praktischen Versuche von Mitte Jänner bis Ende März 1927 in einem von der Wiener Gemeindeverwaltung im städtischen Reservegarten zur Verfügung gestellten Glashaus durchgeführt. Die Versuche wurden im vorletzten Winter wiederholt und haben zur Gänze die bei den ersten Versuchen erzielten Erfolge bestätigt. Die elektrische Pflanzenbelichtung hatte grossartige Erfolge. Sämlinge, Stecklinge, Stauden, Zwiebelpflanzen und Holzpflanzen, die der elektrischen Belichtung ausgesetzt wurden, erreichten schon in ganz kurzer Zeit Vollblüten. Hortensien, Pelargonien, Levkojen und Fuchsien waren in zehn bis vierzehn Tagen gleichmässig und voll erblüht. Von den untersuchten Pflanzen seien besonders Veilchen erwähnt, die im Dezember und Jänner in acht bis vierzehn Tagen voll erblüht waren. Derartige Belichtungsanlagen wurden auf Grund der im städtischen Reservegarten erzielten Erfolge auch schon in andern grossen Gärten errichtet und weisen die gleichen, für die Gartenwirtschaft bedeutenden Erfolge auf.